



**Niederschrift/Ergebnisprotokoll über die 3. Sitzung der LEADER-Kompetenzgruppe  
„Landwirtschaft – Forst und Holz – Landschaft – Tourismus,,  
am 19.08.2009, 19.30 Uhr**

**Sitzungsort:** Maschinen- und Heimatmuseum Eslohe  
**Sitzungsdauer:** 19.30 Uhr – 21.15 Uhr

**Punkt 1:** Eröffnung und Begrüßung;  
Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Reinhold Weber begrüßt die Anwesenden herzlich im Maschinen- und Heimatmuseum in Eslohe und wünscht der Veranstaltung einen guten Verlauf.

Der Vorsitzende der Kompetenzgruppe Herr Johannes Trippe eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Über 50 % der Anwesenden sind aus dem Bereich der Wirtschafts- und Sozialpartner sowie der Zivilgesellschaft.

Herr Trippe berichtet, dass die 2. Sitzung der Kompetenzgruppe am 03.06.2009 in Dorlar einen guten Verlauf hatte und einige Projektideen vorgestellt wurden.

**Punkt 2:** Bericht und Informationen des Regionalmanagers

Regionalmanager Stefan Pletziger begrüßt die Anwesenden ebenfalls herzlich und stellt sich kurz vor.

Anschließend gibt er mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation einige Informationen zum Förderprogramm LEADER sowie zum Programm der Dorferneuerungsmaßnahmen. Des Weiteren stellt Herr Pletziger einige Beispielprojekte vor, die in der Vorgängerphase LEADER+ in anderen Regionen in Deutschland durchgeführt worden sind. Stefan Pletziger weist auf ein LEADER-Vernetzungstreffen im Kreis Heinsberg am 31.10. 2009 hin, zu der alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen sind.

**Punkt 3:** Vorstellung möglicher LEADER-Projekte

Herr Trippe bittet nun Herrn Marco Heßmann vom Heimat- und Verkehrsverein Bauernland e.V. das geplante Projekt des „Jahreszeitenkalenders“ kurz vorzustellen.

**a)** Jahreszeitenkalender in Wormbach

Herr Heßmann stellt mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation die Projektidee vor. Demnach soll auf dem Berg „Egge“ in der Nähe der Kapelle eine Plattform aufgestellt werden. Auf der Plattform wird eine Art „Bronzescheibe“ installiert, auf welcher die Jahreszeit mit Hilfe



der Sonne u. abgelesen werden kann. Die Projektkosten, die die Plattform mit Scheibe etc. sowie die Vermarktung beinhalten belaufen sich auf ca. 16.000,00 €. Die Trägerschaft liegt beim Heimat- und Verkehrsverein Bauernland e.V..

Nach der Vorstellung bedankt sich Herr Trippe für die Erläuterungen und bittet die Sitzungsteilnehmer um Abstimmung.

Die Kompetenzgruppe empfiehlt dem Vorstand einstimmig, den Antrag des Heimat- und Verkehrsverein Bauernland e.V., für das Projekt „Jahreszeitenkalender“, positiv zu entscheiden.

Herr Trippe bedankt sich für das positive Votum. Für den zweiten Projektvorschlag bittet er die Vorsitzenden des Spielplatzvereins Gleidorf e.V., Frau Sigrun Stracke die Projektidee vorzustellen.

#### b) Kinderkunstgarten Gleidorf

Frau Stracke stellt ebenfalls mit Hilfe einer Powerpoint-Präsentation die Projektidee vor. Der „Kinderkunstgarten“ soll im direkten Anschluss an den schon vorhandenen, überregionalen Kinderspielplatz in Gleidorf errichtet werden. Auf der Fläche sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, Kinder- und Jugendkunst aufzustellen und möglichst optimal zu präsentieren. In dieser „Open-Air-Galerie“ soll Kunst von Kinder- und Jugendlichen, die in Kindergärten, Schulen oder ähnlichen Institutionen oder Vereinen erstellt wird, ausgestellt werden.

Die veranschlagten Kosten für die Baumaßnahme belaufen sich auf ca. 13.000,00 € - 15.000,00 €. Die Trägerschaft wird vom Spielplatzverein Gleidorf e.V. übernommen.

Nach der Präsentation gab es einige Rückfragen bezüglich der Themen: Wer sucht die Kunst aus? Wer entscheidet über die Dauer der Ausstellungen? Wer baut die Kunst auf und wieder ab? Nach der Beantwortung dieser Fragen bedankt sich Herr Trippe für die Erläuterungen und bittet die Sitzungsteilnehmer um Abstimmung.

Die Kompetenzgruppe empfiehlt dem Vorstand einstimmig, den Antrag des Spielplatzvereins Gleidorf e.V., für das Projekt „Kinderkunstgarten“, positiv zu entscheiden.

#### Punkt 4: Neue Ideen und Vorschläge

Als eine neue Projektidee wird die Errichtung eines Naturwallerlebnishauses mit multifunktionaler Nutzung an einem Standort nördlich von Bödefeld vorgeschlagen. Herr Weber schlägt vor, ein Konzept mit Zahlen zur nächsten Sitzung vorzulegen. Herr Pletziger vereinbart mit den beteiligten Personen einen Ortstermin in Bödefeld.

Bürgermeister Weber betont, dass keine der in Dorlar vorgeschlagenen Projektideen in Vergessenheit geraten ist, und nimmt kurz Stellung zum Fortschritt der einzelnen Projektvorschläge. Der Regionalmanager Stefan Pletziger wird weiter mit den möglichen Projektträgern in Verbindung bleiben. In der nächsten Sitzung wird über den weiteren Fortschritt sowie neue Projektanträge berichtet werden.

Die nächste Sitzung der Kompetenzgruppe soll am 01.10.2009, 19.30 Uhr im Bergbaumuseum in Ramsbeck stattfinden.

**Kommentar [L1]:** Dieser Termin wurde auf den 26. Oktober verschoben!



Vorsitzender Johannes Trippe bedankt sich abschließend für die Teilnahme und das Engagement und schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

---

Johannes Trippe  
Vorsitzender

gez.

---

Felizitas Henders  
Schriftführerin

---

Stefan Berg  
Gemeinde Eslohe